

psychische Krankheiten im Lehrerberuf

Beitrag von „neleabels“ vom 22. Juli 2008 10:48

Zitat

Original von Friesin

das Referendariat hat schon ausgebildet. Für viele war es sogar DER Praxisschock 😡

Und das darf eben nicht sein, nicht nach einem mehrjährigen Studium! Aber zum Glück kommen die ersten Schulministerien ja dahinter und man beginnt, die Studienordnungen praxistauglicher zu machen, was ja ohnehin gut in den Bologna-Prozess passt.

Aber, um das Thema auf den Ausgangsbeitrag zurückzuführen, das Dilemma ist eben, das junge Leute schlimmstenfalls Jahre ihres Lebens auf eine utopische Vorstellung verschwenden, ohne eine realistische Chance zu bekommen, herauszufinden, ob dieser Beruf tatsächlich das richtige für sie ist. Und besonders sind dann die Primarstufen- und Hauptschulkollegen ohne vollwissenschaftliche Ausbildung in den Arsch gekniffen, die dann auch noch sehr oft in einer beruflichen Sackgasse stecken.

Das muss einfach anders werden.

Nele